

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Streckensperrungen von Bremen nach Bremerhaven – Auswirkungen auf Mensch und Wirtschaft

Die Geduld von Pendlerinnen und Pendler auf der Strecke Bremen Bremerhaven ist in den vergangenen Monaten auf eine harte Probe gestellt worden. Neben einer zweimonatigen Baustelle von August bis Oktober haben auch besondere Wetterereignisse zu Problemen auf der Strecke geführt. Sturm „Herwart“ hat aktuell schweren Schäden an der Bahnstrecke Bremen-Bremerhaven verursacht. Ein durch den Sturm bedingtes Naturphänomen, sogenannter „Salznebel“, hat die Isolatoren an der Bahnstrecke schwer beschädigt. Dies hat zu tagelangen Zugausfällen geführt, die sowohl den Personen- als auch der Güterverkehr getroffen haben. Besonders sichtbar wurde das Problem aber im Personenverkehr, wo die Pendlerinnen und Pendler durch unzuverlässige Schienenersatzverkehre betroffen waren.

Bereits im Oktober hatte Sturm Xaver zu Beeinträchtigungen im Bahnverkehr geführt. Dies zeigt, dass auch zukünftig mit wiederholenden besonderen Wetterereignissen in kürzeren Abständen zu rechnen ist. Dies betrifft im besonderen Maße die Erreichbarkeit der Häfen in Bremerhaven. Diese sind auf eine zuverlässige und leistungsfähige Bahnanbindung angewiesen. Es besteht die Gefahr, dass Ladungen entweder aus den Häfen abgezogen oder auf die Straße verlagert werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Welche Schäden wurden durch welche besondere Wetterereignisse in den vergangenen vier Jahren an der Bahnstrecke Bremen-Bremerhaven verursacht?
2. Wie hoch waren jeweils die volkswirtschaftlichen Schäden im Land Bremen durch den Ausfall der Bahnstrecke?
3. Inwieweit ist in diesen Fällen Ladung über andere Häfen oder andere Transportwege abgewickelt worden?
4. Inwieweit ist in diesen Fällen Ladung auf die Straße verlegt worden und welche Auswirkungen auf die Umwelt hatte dies?
5. Wie wichtig ist die Bahnstrecke Bremen-Bremerhaven nach Ansicht des Senats für die Anbindung der Häfen in Bremerhaven an den Hafenhinterlandverkehr?
6. Wie viel Prozent der Ladung jeweils zu und weg von den Häfen in Bremerhaven wird über die Bahn, die Straße bzw. das Wasser transportiert?
7. Welche Maßnahmen hält der Senat für sinnvoll, um zukünftig Unterbrechungen auf der Strecke Bremen-Bremerhaven zu verhindern?

8. Inwieweit ist der Baumbestand auf dieser Strecke ein Thema und sind in den vergangenen vier Jahren Bäume auf die Oberleitungen gefallen?
9. Hält der Senat die derzeitigen Abstandsregelungen für Bäume an der Bahnstrecke für sinnvoll oder setzt er sich für eine Veränderung hin zu mehr Abstand ein?
10. Sind in den kommenden fünf Jahren weitere Baustellen geplant, die zu Sperrungen länger als eine Woche führen?
11. Wie viele Fahrgäste sind von Bahn auf Schienenersatzverkehr umgestiegen und wie viele Fahrgäste sind auf das Auto ausgewichen?
12. Wie haben sich die Fahrgastzahlen in den letzten 24 Monaten entwickelt?

Prof. Dr. Hauke Hilz, Lencke Steiner und die Fraktion der FDP